

## **„Blaue Kugel“ Damen siegen auswärts**

**Als einzige Mannschaft des Sportkegelvereins „Blaue Kugel“ behielt die 1. Damenmannschaft am letzten Spieltag eine reine Weste. Das 2. Damenteam sowie die 2. und 3. Herrenmannschaft blieben ohne Punkte.**

**Damen 1:** Von ihrer besten Seite präsentierten sich alle 6 Keglerinnen der „Blauen Kugel“ auf den Attachinger Bahnen gegen den SKC Freising/Attaching Damen 2. Mit 2590:2499 Kegel bezwangen sie die Gastgeberinnen und knüpften wieder an ihre guten Leistungen an. Schon das Moosburger Starttrio mit Andrea Grabichler (408), Reglinde Grabichler (467) und Petra Schollerer (401) konnten sich nach und nach absetzen und übergaben ihren folgenden Mannschaftskolleginnen einen Vorsprung. Die Hausherrinnen waren zwar sichtlich bestrebt den Rückstand noch aufzuholen, doch eine überragende Leistung von Seiten der „Blauen“ ließ dies nicht mehr zu. Karin Huber (442), Carina Goldbrunner (457) und Gabriele Rauch (415) behielten zu jeder Zeit die Oberhand und sicherten sich für ihre Mannschaft einen erneuten Erfolg.

**Herren 2:** Schade das die Aufholjagd gegen Freising/Attaching keine Früchte mehr trug. Nach jeweils 1200 Wurf musste man sich im Auswärtsspiel mit 5304:5258 geschlagen geben. Verloren wurde dieses Bezirksligaspiel schon im ersten Abschnitt. Die Moosburger Robert Schier (816), Alois Raith (838) und Peter Rusch (918) waren nicht in der Lage ihren gut aufspielenden Gegenspielern Paroli zu bieten. Der daraus resultierende Rückstand war schon immens, trotzdem versuchte man nochmals voll anzugreifen. Und den Schlußkeglern gelang es auch langsam aber sicher den Abstand zu verkürzen. Besonders Stefan Weingärtner hatte einen sehr guten Lauf und wurde mit hervorragenden 944 Kegel Tagesbester. Seine Teamkollegen Michael Allram (845) und Paul Gremler (897) zeigten ebenfalls Stärke, doch am Ende fehlten ihnen genau 47 Kegel zu einem Erfolg.

**Damen 2:** Man sieht es sehr deutlich, wie schwer sich der Aufsteiger in der Kreisliga tut. Zuhause gegen Oberlauterbach wollte man den Heimvorteil nützen, doch es gab wieder eine 2195:2290 Niederlage.

Und ausgerechnet Eva Schmidleitner (294) traf auf die beste Gästekeglerin Anneliese Putzke, die mit ihren 403 Kegel schon für einen herben Rückschlag sorgte. Auch Christa Mühlig (346) und Alena Hölzl (377) blieben weit unter Form und waren an diesem Tag den Anforderungen nicht gewachsen. Die Gäste hingegen waren konstanter und dies spiegelte sich auch im Mannschaftsergebnis positiv nieder. Davon ist die „Blaue Kugel“ noch weit entfernt, auch wenn Erika Huhmann (377), Alexandra Bauer (383) und Gabriele Hölzl (418) achtbare Ergebnisse erzielten.

**Herren 3:** Den Vogel schossen wahrlich die vier Kegler in der Freien Klasse ab. In Ergolding ging man mit beschämenden 1503:1295 förmlich unter. Angefangen hat alles, als man vor Spielbeginn noch auf der falschen Anlage weilte. Gegner war Rot-Weiß Erdolding, dessen Bahnen den Moosburgern nicht bekannt waren. Dies darf natürlich keine Entschuldigung für die katastrophale Leistung sein, doch es gibt Tage da klappt einfach nichts. Angefangen hat es auf der 2-Bahnen-Anlage mit 304 Kegel durch Manfred Schmuck. Wer gedacht hatte diese wäre ein einmaliger Ausrutscher, sah sich getäuscht. Auch Helmut Huhmann (393) und Burkhard Pech (330) verstanden nach ihren 100 Wurf die Welt nicht mehr. Einzig Ludwig Süß sen. brachte es immerhin noch auf 368 Kegel. Am morgigen Mittwoch will man ab 19 Uhr zuhause gegen Hallbergmoos/Erding diese Schmach vergessen lassen.

**Bericht: Burkhard Pech**